

Am Zeuthener See

JUNI 2022 | AUSGABE # 04

Im Mittelteil
dieser Ausgabe
AMTSBLATT
der Gemeinde
Zeuthen

Natur ein Stück näher bringen.

Projektstart im „Grünzug“ Ost-Westpromenade

Rückblick

Vor 110 Jahren wurde
die Eintracht gegründet

..... SEITE 9

Ausgezeichnet

Zeuthen-Open street
gewinnt 2. Platz

..... SEITE 13

Aufruf

für „Zeuthen ist“ –
die Rückseite

..... SEITE 27

Editorial

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener,



Foto: Kathi Mende

Sie erinnern sich vielleicht noch, die letzte Ausgabe unserer Zeitung „Am Zeuthener See“ hat mit einem Fragezeichen begonnen. Einem Symbol, aber auch einem kräftigen, positiven Impuls für das Warten auf die Beantwortung von gestellten Fragen.

So haben wir uns in den letzten gut zwölf Monaten auf den Weg gemacht, um ein Leitbild für Zeuthen auf den Weg zu bringen. Wir haben unter Beteiligung möglichst vieler Gruppen der Zeuthener Bevölkerung in Koordinierungsgruppen, Steuerungsrunden, mit einem Aktionstag für alle Bürgerinnen und Bürger und vielen kleinen Formaten versucht herauszufinden, was Zeuthen ausmacht, was bewahrt werden soll, aber auch eine Antwort zu erarbeiten, wie sich Zeuthen in den nächsten zehn bis zwanzig Jahren entwickeln soll. Die raumplaner – ein Büro für Stadt-, und Regionalentwicklung – haben eine aktuelle Bestandsaufnahme gemacht, Stärken und Schwächen in Zeuthen analysiert und die Ergebnisse aus den Beteiligungsformaten mit Ihnen, den Zeuthenerinnen und Zeuthenern in einem Abschlussbericht und Leitsätzen für Zeuthen zusammengefasst. Dieser Abschlussbericht soll in diesem Monat in unseren gemeindlichen Gremien (Fachausschüssen und Gemeindevertretung) vorgestellt, diskutiert und verabschiedet werden. Am Ende dieses Prozesses halten wir eine Richtschnur für unser Handeln und die Entwicklung von Zeuthen in den Händen und haben uns damit eben die ein oder andere Frage gut beantwortet.

Und wo wir gerade bei dem waren, was Zeuthen ausmacht. Ein Thema beschäftigt uns gerade auch sehr. Das Freibad am Miersdorfer See. Auf Grund einer nicht vollständig nachvollziehbaren Entscheidung des Gesundheitsministeriums des Landes Brandenburg wurde die Badewasserqualität im Miersdorfer See für die aktuelle Badesaison als „mangelhaft“ eingestuft und ein Badeverbot durch das Gesundheitsamt angeordnet. Aktuell sind die Werte der Wasserqualität jedoch ausgezeichnet. Ein Widerspruch, den es so schnell wie möglich aufzulösen gilt. Ich werde mich ganz persönlich für eine zügige Aufhebung des Badeverbotes einsetzen. Natürlich ist vorbeugender Gesundheitsschutz richtig und wichtig, aber ein in meinen Augen unverhältnismäßiges Badeverbot, dass es aktuell verbietet, trotz warmer Tage, ins kühle Nass unseres traditionsreichen Freibades einzutauchen und das trotz aktuell sehr guter Werte der Badewasserqualität, ist nicht nachvollziehbar. Wir halten Sie über die Entwicklung auf jeden Fall auf dem Laufenden.

Jetzt wünsche ich Ihnen erst einmal eine gute Lektüre mit der aktuellen Ausgabe der Zeitung „Am Zeuthener See“.

Herzlichst Ihr

Sven Herzberger
Bürgermeister

ZAHL DES MONATS

50

Fragebögen für ein Zeuthener Ortsfest sind in kürzester Zeit bei der Gemeinde eingegangen. Derzeit erfolgt die Auswertung und Prüfung der eingegangenen Antworten, Anregungen, Ideen und Hinweise. Eine Tendenz ist aber schon erkennbar: Die Zeuthenerinnen und Zeuthener wünschen sich ein ortstypisches Fest für alle Generationen, bei dem man sich treffen und etwas erleben kann. Das Ergebnis der Auswertung wird in einer der kommenden Ausgaben der Zeitung vorgestellt. Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich an der Umfrage beteiligt haben!

KOPF DES MONATS



Foto: Kathi Mende

Hans Zippan hatte am ersten Maiwochenende ganz spontan entschieden, sich an der Aktion „Offene Ateliers in LDS“ zu beteiligen und lud zu einer kleinen Open-Air-Ausstellung in die Fasanenstraße ein. Neben seinen Holzskulpturen stellte er auch Bilder aus, die er vor einigen Jahren gemalt hat. Der Zeuthener Hobbykünstler hatte Freude daran, vor allem die jüngeren Besucher beim Erkennen der Vogelarten zu unterstützen, die an zwei Stämmen angebracht waren. Seine Vögel und weitere Holzskulpturen sind, wie die meisten wissen, auch im Kienpfuhl zu finden. Vielen Dank dafür!

THEMEN DES MONATS

Nachruf

Ellen Streich, Schiedsperson in Zeuthen

.....Seite 5

Besucheransturm

beim Osterfeuer an der Feuerwache Miersdorf

.....Seite 11

Erlebnispädagogik

für die Siebtklässer der PAULA

.....Seite 18

OFFIZIELLES BADEVERBOT FÜR DEN MIERSDORFER SEE

Unfassbar!

» Erstaunt musste vor kurzem die Gemeindeverwaltung zur Kenntnis nehmen, dass das Miersdorfer Freibad auf Anordnung des brandenburgischen Gesundheitsministeriums geschlossen bleiben soll. Grund sind einmalig erhöhte Werte durch Verunreinigung mit Bakterien vom August 2021! Die Bewertung der Wasserqualität schließt die Mittelwerte der letzten vier Jahre ein und ist für Laien

schwer zu verstehen. Für uns als Gemeindevertreter ist nicht zu erklären, warum jetzt – so kurz vor der Badesaison – diese Anordnung erfolgte. Die sofort von der Gemeinde zusätzlich durchgeführten Proben ergaben stabil gute Werte. Bei der schlechten Probe vom August wurden keinerlei Maßnahmen eingeleitet oder empfohlen. Der Bürgermeister ist sehr bemüht, eine Einigung auf gütlichem

Wege mit dem Ministerium zu erreichen.

Denn nicht nur die vielen Badewilligen stehen vor verschlossenem Tor, auch das Schulschwimmen ist nicht möglich. Wieder können viele Kinder keinen Schwimmunterricht erhalten.

| DIE FRAKTIONEN BÜRGER FÜR ZEUTHEN, CDU, FDP, DIE LINKE

DAS RATHAUS INFORMIERT

Aktuelle Projekte in Zeuthen

» **Straßensperrung im Zusammenhang mit den Bauarbeiten am S-Bahnhof Zeuthen**

Die Gemeinde Zeuthen wurde von der Deutschen Bahn darüber informiert, dass die Vollsperrung der Miersdorfer Chaussee sowie Friesenstraße aufrecht erhalten werden sollte, was aus Sicht der Gemeinde über diesen langen Zeitraum nicht weiter vertretbar ist. Ende April fand ein Vororttermin mit den bauausführenden Firmen und dem Straßenverkehrsamt statt. Es konnte sich darauf ge-

einigt werden, dass die Miersdorfer Chaussee und die Friesenstraße in dem bisher gesperrten Bereich nur noch halbseitig gesperrt wird und für den Verkehr die Einbahnstraßen-Regelung in Richtung Friesenstraße gilt.

» **Regenwassereinleitung in den Kienpfuhl**

Im Zeitraum vom 18. bis 22. April 2022 wurden durch den DNWAB insgesamt 1.000 m³ Wasser in den Kienpfuhl eingeleitet. Dies dient der kurzfristigen Erhö-

hung des Wasserstandes, um den Lebensraum der Amphibien (Kammolch) insbesondere für die Zeit des Laichens zu sichern.

» **Bushaltestellen**

In der Schulzendorfer Straße sowie Forstallee wurden im Mai zwei neue Buswartehäuschen aufgestellt.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

GRÜNZUG OST-WESTPROMENADE SOLL GESTALT ANNEHMEN

Ein Stück Natur näher bringen

» In der Gemeinde Zeuthen soll im Juni mit der Projektumsetzung im „Grünzug Zeuthen“ zwischen West- und Ostpromenade begonnen werden. Es werden auf dem ersten Abschnitt in der Grünverbindung, zwischen der Straße „Am Hochwald“ und der „Hoherlehmer Straße“ Benjeshecken, Totholz-, Lesesteinhaufen und Trockenmauern als Strukturelemente integriert und durch einen Wiesenweg verbunden. Wiesenbereiche werden durch Initialansaaten standortgerechter, gebietsheimischer Kräuter aufgewertet. Ab Herbst werden die Gehölzpflanzungen mit gebietsheimischen Sträuchern und Einzelbäumen durchgeführt und die Ausführung der nächsten Abschnitte schließen sich an. Anschließend soll eine Beschilderung auf

die Bedeutung der einzelnen Biotopstrukturen und vorkommenden Tier- und Pflanzenarten hinweisen und so ein kleiner Naturlehrpfad entstehen. Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen für die neuen Elemente, Ansaaten und Pflanzungen runden die Maßnahmen in den folgenden Jahren ab.

Die BADC GmbH übernimmt für das Projekt in Abstimmung mit der Gemeinde Zeuthen die Projektsteuerung. Von der TERRA URBANA Umlandentwicklungsgesellschaft mbH wurden die Planungsunterlagen erstellt und wird die Bauüberwachung übernommen. Mit den Ausführungsarbeiten wurde die Firma Baum & Park Landschaftsbau GmbH aus Nuthetal beauftragt.

Um auch Sitzgelegenheiten in den Grünzug integrieren zu können, werden noch Firmen oder auch Privatpersonen gesucht, die Interesse haben, eine Bank oder einen Holzblock für diesen Bereich zu spenden (Spendenschild mit Namen). Interessenten können sich bei der BADC GmbH melden (Tel: 030 8103 1772, info@badc-gmbh.de).

Die Gemeinde freut sich, den Bürgern wieder ein Stück Natur näher bringen zu können.

| UTE ARNOLD-TOLLMANN
TERRA URBANA
UMLANDENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH

GUT ZU WISSEN:

Der lange Weg zur Doppik

» In § 82 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg ist geregelt, dass eine Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen hat, in der die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen ist. Die Gemeindevertretung beschließt über den durch das Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und entscheidet zugleich über die Entlastung des Bürgermeisters.

In ihrer Sitzung am 5. April 2022 hat die Gemeindevertretung den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Zeuthen zum 31. Dezember 2020 beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung erteilt. Dem vorausgegangen war eine jahrelange Aufholjagd in Bezug auf die Erstellung der rückständigen Jahresabschlüsse. Um zu verstehen, warum die Jahresabschlüsse für die Jahre 2011 bis 2020 verspätet erstellt worden sind, ist ein Blick in die Vergangenheit erforderlich: Am 21. November 2003 hat die Innenministerkonferenz der Länder beschlossen, dass Haushalts- und Rechnungswesen der Kommunen von der traditionellen Kameralistik auf das System der doppelten Buchführung (Doppik = Doppelte Buchführung in Konten) umzustellen. Seit dem 1. Januar 2011 ist die Doppik verbindlich für alle Kommunen des Landes Brandenburg anzuwenden. Während in der Kameralistik die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes sowie dessen Veränderung dargestellt wird, betrachtet die Doppik den gesamten Ressourcenverbrauch und ermöglicht dadurch eine verbesserte Steuerung der Gemeindefinanzen.

Aus der Einführung Doppik ergaben sich zwei wesentliche Herausforderungen für die Verwaltung. Zum einen war eine Bewertung des gesamten Vermögens (z. B. Grundstücke, Schulen und Kindertagesstätten, Straßen, Wege und Plätze, Straßenbeleuchtung, Fuhrpark des Bauhofes und der Frei-

willigen Feuerwehr) sowie der Schulden (z. B. Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten, Pensionsverpflichtungen) der Gemeinde Zeuthen erforderlich. Diese aufwendige Bewertung konnte erst im Jahr 2014 und somit mehr als drei Jahre nach Einführung der Doppik mit der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2011 abgeschlossen werden. Zum anderen musste die Buchungssystematik der Geschäftsvorfälle auf eine doppische Erfassung umgestellt werden. Hier war eine umfassende Schulung der Mitarbeiter sowie in Teilbereichen eine Anpassung der Verwaltungsprozesse notwendig. Der erste Jahresabschluss auf Basis der Doppik für das Haushaltsjahr 2011 wurde durch die Gemeindevertretung im Jahr 2016 beschlossen. Anschließend waren die durch den langwierigen Umstellungsprozess rückständigen Jahresabschlüsse zu erstellen. Dies wurde nunmehr mit dem Beschluss des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 abgeschlossen. Während die ersten Jahresabschlüsse aufgrund der fehlenden Erfahrung und Routine noch viel Zeit für die Erstellung in Anspruch genommen haben, wurden die Jahresabschlüsse zunehmend schneller und in die Gemeindevertretung eingebracht.

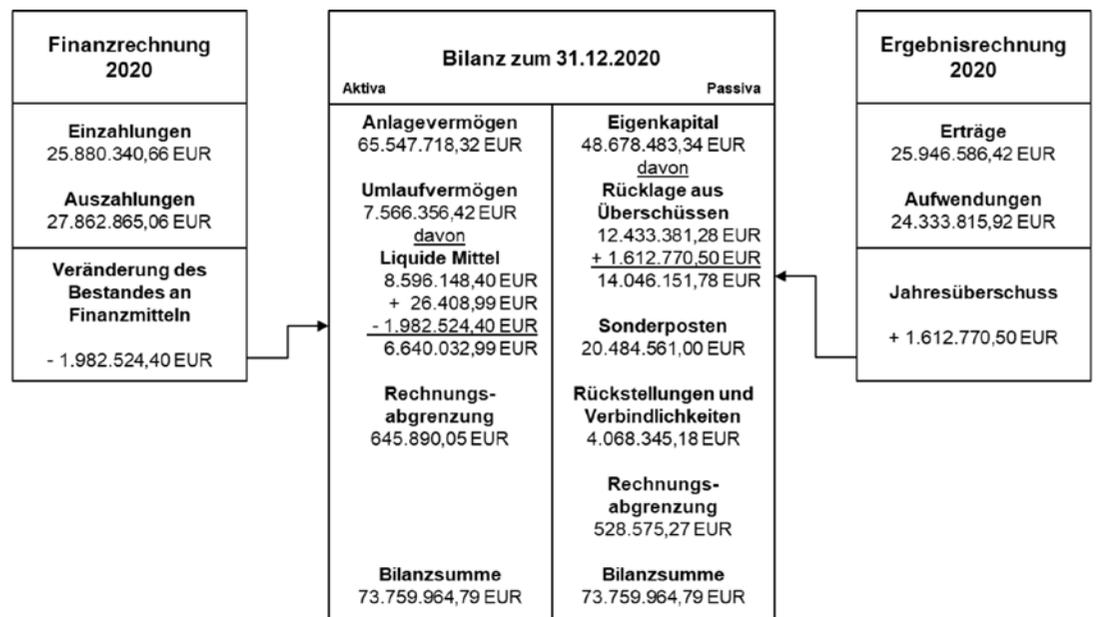
Der durch die Verwaltung der Gemeinde Zeuthen erstellte, durch das Rechnungsprüfungsamt für die Gemeinden Eichwalde, Schulzendorf, Zeuthen und die Stadt Wildau geprüfte und durch die Gemeindevertretung beschlossene Jah-

resabschluss für das Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Zeuthen stellt sich in den wesentlichen Eckdaten wie in unten stehende Grafik folgt dar.

In der Ergebnisrechnung wird für das Haushaltsjahr 2020 ein Jahresüberschuss von 1,6 Mio. EUR ausgewiesen, der zu einem Anstieg der Rücklagen der Gemeinde führt. Diese Rücklagen können in zukünftigen Haushaltsjahren für den Haushaltsausgleich herangezogen werden. In der Finanzrechnung übersteigen die Auszahlungen die Einzahlungen um 2,0 Mio. EUR. Damit vermindert sich der Bestand an Zahlungsmitteln der Gemeinde. Trotz des Rückgangs an Zahlungsmitteln ist das Vermögen der Gemeinde, insbesondere gebunden in Sachanlagen, angestiegen.

Derzeit erstellt die Verwaltung den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021. Die Gemeinde Zeuthen ist damit eine von wenigen Gemeinden im Land Brandenburg, die die durch die Einführung der Doppik rückständigen Jahresabschlüsse bereits erstellt hat und die gesetzlichen Vorgaben in § 82 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, nach der der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft und beschlossen sein muss, einhalten kann.

| ANNETT NOWATZKI,
LEITERIN DES GEMEINSAMEN RECHNUNGSPRÜFUNGS-
AMTES DER KOMMUNEN ZEUTHEN, EICHWALDE,
WILDAU UND SCHULZENDORF



NEU, FRISCH UND MODERN: WILLKOMMEN IN ZEUTHEN

Gemeindebroschüre 2022 erschienen

» Persönlich und vielfältig; informativ und reich bebildert – das ist die neue Zeuthen-Broschüre, die die bisherige in die Jahre gekommene Broschüre ablöst.

Auf 52 Seiten erfahren Neubürger, Bürger und Gäste Wissenswertes und Spannendes über unsere schöne Gemeinde und finden Anregungen zu den vielfältigen Angeboten an Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten hier in Zeuthen. Abgerundet werden die Informationen durch ganz persönliche Interviews mit Menschen, die hier leben und wirken. Vielen Dank an dieser Stelle für die Bereitschaft und Unterstützung, unserer Broschüre eine ganz persönliche Note zu verleihen!



Vielen Dank an die Agentur Hielscher & Friends für die gelungene Druck- und Layoutgestaltung sowie an die Fotografinnen und Fotografen für diese hervorragenden Bilder!

Die Broschüre wird in den nächsten Wochen an alle Haushalte verteilt und ist im Rathaus, den Nebenstellen, im Bürgerhaus und in der Bibliothek zu finden. Weiterhin werden wir ausgewählte Messen des Tourismusverbandes nutzen, um zu zeigen, wie schön es bei uns in Zeuthen ist.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

NACHRUF FÜR DIE LANGJÄHRIGE SCHIEDSPERSON IN DER GEMEINDE ZEUTHEN

Ellen Streich

» 13 Jahre lang kümmerte sich Ellen Streich als ehrenamtliche Schiedsperson um Streitigkeiten unter Nachbarn hier in Zeuthen. Als Schiedsperson war sie Streitschlichterin vor Ort, um außergerichtliche Einigungen zu erzielen. Ihr Anliegen war stets, die besten Lösungen oder aber zumindest den kleinsten gemeinsamen Nenner zu finden, um weiterhin friedvoll

mit- bzw. nebeneinander leben zu können. Für die der Allgemeinheit geleisteten treuen Dienste gebührt Frau Ellen Streich Dank und Anerkennung. Am 30. April 2022 ist Ellen Streich im Alter von 69 Jahren verstorben. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie. Wir werden Ellen Streich ein ehrendes Andenken bewahren!

| SVEN HERZBERGER, BÜRGERMEISTER



Foto: Kathi Mende

NEUES AUS DEM „RÄUBERHAUS“:

Frühjahrsputz

» Um den Räubergarten aus dem Winterschlaf zu wecken, lud das Räuberhaus am 25. April alle großen und kleinen Räuber, zum Frühjahrsputz ein. Bei strahlendem Sonnenschein folgten unserer Einladung Groß und Klein. Auch unsere Räuberhausnachbarn, die eine von den Kindern persönlich überbrachte Einladung erhielten, waren begeisterte Besucher. Die gesponserten Gartengeräte und Gewächse sorgten für strahlende Kinderaugen. Mit viel Engagement fanden die Pflanzen ihren Platz in den verschiedenen Beeten.

Unser Kräuterbeet, mit frisch gepflanztem Schnittlauch, Petersilie, Rosmarin und vielen anderen Leckereien, dient nicht nur zum Naschen zwischendurch, sondern auch zur Verfeinerung unserer Menükarte. Neben der Arbeit an unseren Beeten und dem Abschleifen von Tischen sowie Bänken, waren einige fleißige Hände mit dem Bau eines Igelhauses beschäftigt. Dieses Haus soll ebenso wie unsere selbstgebaute Benjeshecke Tieren Schutz gewähren und ein Zuhause bieten. Ein besonderer Dank gilt unserem Förderverein, der uns wie immer mit leckerem Essen versorgte. Nach getaner Arbeit genossen Groß, sowie Klein die köstliche Bratwurst im Sonnenschein und tauschten sich über Erlebnisse aus. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei der Verschönerung des Gartens, den vielen lachenden Gesichtern und den tollen gemeinsamen Momenten.

Das Räuberhaus zieht in den Wald

Unsere regelmäßigen Waldausflüge sind ein fester Bestandteil im pädagogischen Alltag des Räuberhauses. In der Vergangenheit entstand so mit tatkräftiger Unterstützung aller Räuber, ein Waldsofa als fester Treffpunkt im Wald. Immer wieder äußerten unsere Räuberkinde, dass die Zeit im Wald viel zu schnell vergeht. So entstand die Idee einer Waldwoche.

Am 2. Mai zogen 29 freiwillige Räuber mit Bollerwagen, guter Laune und zahlreichen Ideen im Kopf los in den Wald. Am Waldsofa angekommen, stürmten die Kinder davon und gingen auf Entdeckungsreise. Neben einer Achterbahn (Stamm, der wie eine Wippe funktio-



Richard (5 Jahre) kümmert sich um unsere Kräuter



Hannah (4 Jahre) und ihr Papa packen fleißig mit an.



Unser Räuberhaustipi ...

Fotos: Kita



... mit Briefkasten



Riva (5 Jahre) auf unserer Waldschaukel

niert) entstand bei einem gemeinsamen Picknick, die Idee ein Tipi für alle Kinder zu bauen. Nach kurzer Bauabsprache des Standortes ging es daran, meterlange Baumaterialien zu beschaffen. Schnell war das Grundgerüst gefertigt.

Während einige Räuber damit beschäftigt waren die Außenwände zu stabilisieren und zu verdichten, kümmerten sich andere bereits um die Verschönerung des Innenraums. So wurden Bilder in Form von Blättern an die Wände geheftet und eine Stehlampe fand ihren Platz. Auch Licht durfte im Tipi nicht fehlen, al-

so begaben einige Räuber sich auf die Suche nach einer Holzglühbirne. Aus mitgebrachten Seilen wurden außerdem eine Schaukel und eine Hängematte aufgebaut. Als Abschluss der Waldwoche fand ein gemeinsames Mittagessen in dem von den Kindern getauften Räuberhaustipi statt.

Eine Wiederholung der Waldwoche ist gewünscht und bereits in Planung. Beste Räubergrüße

| STEFFI SCHNEIDER & SOPHIE GOLDAMMER
(ERZIEHERINNEN)

Fraktionsbeitrag aller Fraktionen

FÜR DEN INHALT DES BEITRAGS ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Bürgerdialog zur Entwicklung des Zeuthener Winkels

Am Samstag, den 14.05.2022 hatten die SPD Zeuthen und die SPD/ChW Fraktion zum Bürgerdialog im Zeuthener Winkel eingeladen. Schnell kamen die Anwohner*innen mit Gemeindevertretern und SPD-Mitgliedern ins Gespräch. Hintergrund ist der nun offengelegte Vorentwurf des Bebauungsplans zur Gestaltung des Zeuthener Winkels. Die Anwohner*innen zeigten sich sehr besorgt über die Pläne einer großflächigen Bebauung. Das Votum vor Ort war eindeutig. Grünflächen müssen erhalten bleiben, neue Wohnbebauung ist nur in kleinerem Umfang vorstellbar. Freiräume für die Freizeitgestaltung für alle Altersgruppen, aber insbesondere auch für die Jugend, müssen erhalten und neu geschaffen werden.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch Werbung für die Teilnahme an den Bürgerbeteiligungsworkshops gemacht. Solche

Workshops hatte die SPD/ChW-Fraktion vorgeschlagen, und eine große Mehrheit der Gemeindevertreter*innen hatte sich dafür ausgesprochen. Mit Hilfe mehrerer Workshops sollte ein Beteiligungsprozess mit den Bürgern angestoßen werden, bei dem Denkanstöße aus dem ersten Workshop verarbeitet werden können, um im folgenden Workshop Lösungen für Probleme zu diskutieren.

Der erste Workshop fand nun am 19. Mai von 16 bis 20 Uhr statt. Die Veranstaltung wurde in drei Themenblöcke gegliedert. Wir gehen nun davon aus, dass die von den Bürgern angesprochenen Bedenken und Vorschläge systematisch zusammengefasst und in einem weiteren Workshop gemeinsam diskutiert werden.

Die Forderungen der SPD/ChW-Fraktion sind: Bei dem geplanten Eingriff in die Natur im Zeuthener Winkel muss be-

rücksichtigt werden, dass in unserer Gemeinde bereits durch den geplanten Bau der zweiten Grundschule Natur in Form von Wald verloren gehen soll. Ausgleichsflächen müssen deshalb im Zeuthener Winkel gesichert werden. Zum Erhalt des „lieb gewonnenen Landschaftsbildes“ und im Sinne des Natur- und Artenschutzes sollten größere Wiesenflächen zwischen den Eichen und dem Flutgraben erhalten bleiben. Auch der Wanderweg entlang der Alteichen gehört zu den zu bewahrenden Schätzen.

Zusätzliche Flächen sollten für die Freizeitgestaltung von Jung und Alt gesichert werden. Dabei sollten am Ende den Bürgern nicht weniger Möglichkeiten für die Freizeit zur Verfügung stehen, sondern mehr!

| IHRE FRAKTION SPD / CHW: CHRISTINE WEHLE, JENS BURGSCHEWIGER, JÖRGEN HASSLER, HEIKO WITTE

Verwaltung mit den Bürgern für die Bürger

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener, es ist eine gute Sache und ein Schritt in die richtige Richtung, dass unsere Bauverwaltung immer öfter die betroffenen Bürger bereits eher an der Planung von Vorhaben beteiligt, als vom Gesetzgeber vorgegeben, zu einem Zeitpunkt, wo die Betroffenen durch ihre Mitwirkung noch Einfluss nehmen können und sie ihrerseits langfristig über die sie betreffende Maßnahme weitgehend informiert werden.

So geschehen beim kürzlichen Ortstermin von Verwaltung, Planungsbüro, Betroffenen und Interessierten zum Ausbau der **Miersdorfer Chaussee**. Zunächst drohte die ganze Veranstaltung zu platzen, da sich gleich zu Beginn die Ängste der betroffenen Gewerbetreibenden Bahn brachen, der Zwiespalt zu Tage trat zwischen der Einsicht, dass dieser zentrale Ortsbereich westlich des Bahnhofes dringend einer Aufwertung bedarf und der Befürchtung, ob es anschließend überhaupt noch Läden geben würde, die Geschäfte die Bauzeit überstehen würden, so gebeutelt, wer sie nach zwei Jahren Corona alle sind.

Aber nach und nach entspannte sich die Stimmung in dem Maße, wie der Planer und die Verwaltung sich den Bedenken der Betroffenen stellten und über den Stand der Planung informierten, so darü-

ber, dass erst in einigen Jahren gebaut wird und versucht werden muss, durch entsprechende Bauablaufplanung und anderes die **Zugänglichkeit der Läden** so weit wie möglich zu **erhalten**.

Die anfänglich ablehnende Haltung wandelte sich bei der Ortbegehung zu einer angeregten **konstruktiven Debatte**, bei der jeder gehört und zahlreiche Anregungen gesammelt wurden. Die Gemüter erregten sich noch einmal, als man auf die erforderliche Lösung des Regenwasserproblems zu sprechen kam und dass an dieser Stelle eine besondere technische, aber lösbare Herausforderung für die Planer darstellt.

Fazit: So ein **Treffen auf Augenhöhe** ist sicher anstrengend und manchmal unbequem für die Verwaltung, aber wir hatten das Gefühl, dass die Betroffenen sich ernst genommen und einbezogen fühlen, es holt sie mit ihren Erfahrungen, guten Ideen, wichtigen Hinweisen ab, und das führt zu einer höheren Akzeptanz notwendiger Umgestaltungsmaßnahmen in unserem Ort. **Verwaltung mit den Bürgern nicht gegen die Bürger.**

Kommunikation mit den Betroffenen hätten wir uns auch bei der Planung der **Gestaltung der Festwiese** neben der Miersdorfer Feuerwache gewünscht. Hier gibt es sechs Grundstückseigentümer, die

von dem dort u. a. geplanten Bolzplatz betroffen sind und deren Meinung zu der geplanten 100.000,- Euro teuren Lärmschutzwand und der dazu notwendigen Fällung wertvoller Bestandsbäume nicht eingeholt wurde. Vielleicht ist ihnen etwas Ballspiellärm doch lieber als eine 4 Meter hohe Lärmschutzmauer gegenüber ihren Grundstücken. Die Verwaltung muss hier dringend auf die Anwohner zugehen.

Wir von der Linken sind jedenfalls der festen Überzeugung, dass man sich künftig viel Unmut aus der Bürgerschaft ersparen kann, wenn man sie besser und rechtzeitig informiert und auf sie zugeht, Hintergründe für Ärgernisse oder Notwendigkeiten erklärt und mit ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht. Wir müssen uns zudem bei den übergeordneten Behörden mutiger für pragmatische Lösungen einsetzen, die gut und richtig für uns Zeuthener sind.

Wir laden alle Zeuthener zum nächsten **Bürgergespräch** mit den Fraktionen am **29. Juni 2022 um 18 Uhr in das Bürgerhaus** (Goethestraße 26 B) ein. Mischen auch Sie mit!

Wie immer können Sie sich mit Fragen und Anregungen jederzeit an uns wenden.

| ROBERT SEELIG, SONJA PANSEGRAU UND PHILIPP MARTENS, FRAKTION DIE LINKE.

VEREINE VORGESTELLT: DER ANGELVEREIN MIERSDORF E. V.

Hegen, pflegen und die Ruhe finden

» Acht Uhr morgens ist für einen Angler helllichter Tag, ja fast Mittagszeit. Heiko Fuchs, der Vorsitzende des Angelvereins Miersdorf e. V., ist schon lange auf den Beinen. Wir treffen uns am Miersdorfer See im Vereinshaus. Die Sonne steht noch tief und leuchtet glitzernd über den kleinen See mit der Insel in der Mitte. Früher sei er oft schon zwischen zwei und drei Uhr mit dem Angelkahn rausgefahren. „Herrlich ist das, wenn dann die Natur erwacht und der Tag anbricht“. Was andere also beim Yoga suchen, kann man wohl beim Angeln finden: Die innere Ruhe und einen gelassenen Blick auf's Wesentliche.

Schon lange wird auf dem Miersdorfer See kontrolliert geangelt – diese einstige Tongrube, die mit ihren angrenzenden Ziegelbrennöfen die Großstadt Berlin hat mit entstehen lassen. Als man bei 8,5 Meter Tiefe angekommen war, kam das Grundwasser. Die Brennereien der Gründerzeit sind verschwunden. Aber noch immer sind Schienen und Loren unten im See. In diesem Refugium schwimmen jetzt Edelfische wie Karpfen, Barsch, Hecht & Co. und sogenannte Weißfische. Dazu sind etwa Plötzen oder Bleie.

1960 ist der Verein entstanden. Damals waren es zwölf angelbegeisterte Gründer. Heute sind es stattliche 125 Angelfreunde. Und es gibt immer viel zu tun. Vor allem der Bestand der Weißfische muss reguliert werden. Sie vermehren sich prächtig im grünlichen Wasser des Sees. So kommen vor allem beim Hegefischen die Angler zusammen und fischen, was das Zeug hält, bis der Bestand wieder zum Gewässer passt. Die erfolgreichsten Hegefischer oder -fischerinnen erhalten natürlich einen Pokal. Es gibt sogar einen Bürgermeisterpokal – der wird am 2. Juli verliehen.



Der noch relativ junge Miersdorfer See in den 1920er-Jahren.

Fotos: Max Novo

Die Angler machen aber auch genau das Gegenteil: Sie setzen regelmäßig kleine Fische aus. Und zwar Edelfische. Der Miersdorfer See hat keinen natürlichen Zufluss, und weil Karpfen, Barsche und Zander sehr sensibel sind, wollen sie nicht selbst für Nachwuchs sorgen. „Ich freue mich immer, wenn ich einen großen Karpfen sehe“, sagt Heiko Fuchs. „Die sind wie alte Bekannte, die man eigentlich gar nicht angeln möchte.“

Vielleicht könnte man für diese Sensiblen tatsächlich noch etwas Gutes tun. „Die Wasserqualität des Sees ist gut, sagt der Vorsitzende. Als Beleg könnte auch der Eisvogel gelten, der am See zu Hause ist. Die seltenen Vögel gelten als regelrechte Wasserqualitätsanzeiger. „Aber wir könnten die Qualität noch verbessern“. Heiko Fuchs schlägt vor, dass

der Wasserpegel des Sees künftig kontinuierlich nivelliert wird. Jetzt werde ab einem gewissen Pegel immer ein großer ausgeglichen. „Das Wasser kommt aus einem 40 Meter tiefen Brunnen. Es ist eiskalt und sauerstoffarm.“ Gerade im Sommer würden die Fische dadurch sehr gestresst.

Wie so viele Vereinsvorsitzende sorgt auch der Vorsitzende des Angelvereins für die Nachwuchsfrage. Im Verein können Jugendliche alle Geheimnisse des Angelns lernen: welchen Wurm an welchen Haken für welchen Fische. Es gibt sogar ein eigenes Jugendboot am Anleger. Heiko Fuchs wünscht sich, dass wieder mehr Nachwuchs in den Verein kommt. Deshalb freut er sich sehr über die Zusammenarbeit mit der Paul-Dessau-Gesamtschule. Zehn Jugendliche haben sich hier mit einem Lehrer in einer Angel-AG zusammengefunden. Sie sind gern gesehene Gäste im Verein.

Wenn auch Sie jetzt Lust auf's Angeln bekommen haben, so kommen Sie doch mal zum Miersdorfer See und besuchen die Angelfreunde in ihrem Vereinshaus. Hier finden Sie gute Gesellschaft und vielleicht auch einen wunderbaren Weg zur inneren Ruhe.



Gute Adresse für Angler: Der Angelverein Miersdorf e. V.



Heiko Fuchs: Seit 13 Jahren Vorsitzender des Angelvereins Miersdorf e. V.



1. SC EINTRACHT MIERSDORF

Vor 110 Jahren wurde die Eintracht gegründet

» Der 1. Juli 1912 war ein schöner sonniger Tag. Knapp 20 Grad waren an diesem Montag, an dem sich in der Gaststätte Dorfkrug in Miersdorf ein paar fußballbegeisterte Männer trafen.

Wenn es damals schon Live-Übertragungen von Fußballspielen im Fernsehen gegeben hätte, dann hätten sie ihre Versammlung vermutlich verschoben. Denn an diesem Tag traf die deutsche Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen in Stockholm auf Russland und gewann 16:0, bis heute der höchste deutsche Länderspiel-Sieg.



Eines der ältesten Fotos einer Fußballmannschaft des SC Eintracht Miersdorf, vermutlich Anfang der 20er-Jahre gemacht.

Ein historischer Tag also für den deutschen Fußball – aber im Dorfkrug wurde auch Geschichte geschrieben. Von den Herrschaften, die schon seit einiger Zeit den Plan verfolgten, einen Fußballverein zu gründen.

Die Gründungsversammlung datierten sie – leicht zu merken – auf den 1. Juli 1912. An diesem Tag hoben sie dann tatsächlich den SC Eintracht Miersdorf aus der Taufe. Der 1. Juli 1912 ist auch der offizielle Gründungstag des SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen, 1991 aus der Fusion der Eintracht mit der SG Zeuthen entstanden.

110 Jahre Eintracht – es gibt also etwas zu feiern am Wüstemarkter Weg. Aber die ganz große Party gibt es (noch) nicht. André Wittmann, seit Februar Vorsitzender des Vereins: „Wir standen im letzten Jahr, noch mitten in der Pandemie, vor der Frage, ob es überhaupt möglich sein wird, 2022 eine Feier zum 110-jährigen Jubiläum ausrichten zu können. Da auch die 111 eine schöne Zahl ist, haben wir uns dann entschieden, 2023 die große Party steigen zu lassen.“

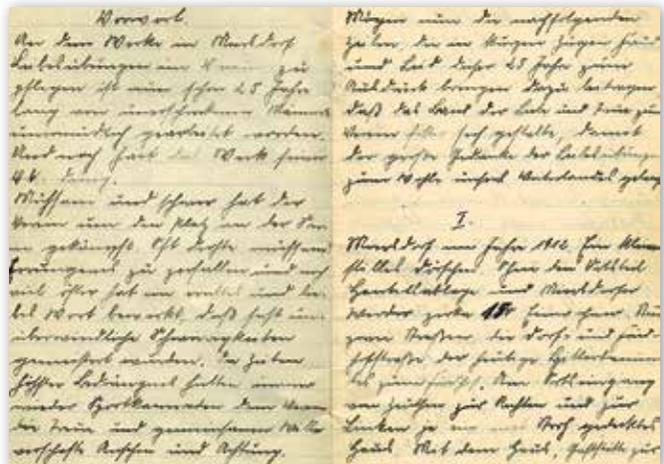
111 – das ist vor allem eine Zahl, die zu einem Verein passt, in dem vor allem Fußball gespielt wird. 11 Spieler, 11 Freunde, Elfmeter – und 2023 dann 111 Jahre. Die Vorbereitungen für ein zünftiges Fest laufen schon.



Einer der ersten Erfolge der Eintracht. Die 2. Mannschaft wurde 1933/34 Meister der 2. Kreisklasse.

Am 1. Juli 2022 wird etwas kleiner gefeiert. André Wittmann: „Das 110-Jährige soll nicht untergehen. Inzwischen ist wieder vieles möglich, was vor einem halben Jahr noch undenkbar war. Daher wollen wir den Tag mit altgedienten Mitgliedern, Förderern und Sponsoren gemeinsam im Rahmen einer kleinen Feierstunde am Wüstemarkter Weg begehen und vielleicht auch etwas in den Archiven stöbern.“

In den Archiven gibt es viel zu entdecken. Auch das kleine Jubiläumsheft zum 25-jährigen Bestehen im Jahre 1937. Josef Grzesik, der 1912 wohl im Dorfkrug dabei war und vier Jahre später den Gründungsvorsitzenden Willi Krüger ablöste, hat damals auf 20 Seiten aufgeschrieben, wie die ersten Jahre verliefen. Es ist das wohl älteste Dokument, das Auskunft gibt über die Anfänge der Eintracht. Von der schwierigen Suche nach einem Gelände, von Problemen bei der Beschaffung der Fußball-Ausrüstung und von ersten Auflösungserscheinungen nur zwei Jahre nach der Gründung, denn viele Fußballer mussten mit Ausbruch des 1. Weltkriegs im Jahre 1914 zum



Auszug aus dem Heftchen von Josef Grzesik, das er zum 25-jährigen Jubiläum im Jahre 1937 geschrieben hat. Es beschreibt die Anfangsjahre.

Militär. Die Gründungsväter haben den Startschwierigkeiten getrotzt und durchgehalten – und legten so die Basis für die nunmehr 110 Jahre währende Eintracht-Geschichte.

PFINGSTTURNIER, POKAL-ENDSPIELE,

Ordentlich was los ist im Juni bei der Eintracht am Wüstemarkter Weg. Am 4. Juni fand das 20. Pfingstturnier für F-Juniorenteams. Zehn Mannschaften waren dabei. Ein Bericht folgt.

Jugendfußball der Extraklasse wird am 25. Juni geboten. Die Eintracht ist Ausrichter der Kreispokal-Endspiele. Es geht um 9 Uhr los mit dem Finale der E-Junioren und endet um 17 Uhr mit dem Finale der A-Junioren.

| SCENZ 1912 E. V.

DER ZEUTHENER YACHTCLUB E. V. LÄDT EIN:

Traditionsregatta „Zeuthener Woche“ am 2. und 3. Juli

» Der Zeuthener Yachtclub lädt am 2. und 3. Juli 2022 zur Zeuthener Woche, der traditionsreichen Segelregatta auf dem Zeuthener See, ein. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen, um am Samstag, den 2. Juli, in der Niederlausitzstraße 12 die sportlichen Wettkämpfe auf dem Wasser zu verfolgen. Das Getränke- und Speisenangebot, die Segel auf dem Wasser und die Boote im Hafen sorgen für eine stimmungsvolle, maritime Atmosphäre. Familien mit Kindern können sich an diesem Tag darüber informieren, welche Möglichkeiten der Zeuthener Yachtclub Kindern und Jugendlichen zum Segeln eröffnet.

Am Samstagabend wird bei der Clubfete getanzt und jede Menge Seemannsgarn gesponnen. Segeljollen und Kielboote messen sich in verschiedenen Wertungen um Wanderpreise wie den Bürger-



Foto: privat



Foto: N_Steffen

meisterpokal zu erringen. Außerdem tragen die 15er Jollenkreuzer im Rahmen der Zeuthener Woche die Berliner Landesmeisterschaft aus.

Die Zeuthener Woche wird seit 1935 vom Zeuthener Yachtclub auf dem Zeuthener See ausgerichtet.

Am Sonntag geht die „Zeuthener Woche“ zwischen 14.00 Uhr und 15.00 Uhr mit den Siegerehrungen zu Ende.

INFO

Zeuthener Yachtclub e. V. (ZYC)
Niederlausitzstraße 12, 15738 Zeuthen

Kontakt:

Sirko Rutz (Vereinsvorsitzender des ZYC)
E-Mail: vorsitzender@zeutheneryachtclub.de
Tel.: 03375 504056

NACH DER CORONABEDINGTEN ZWANGSPAUSE

Großer Besucheransturm zum 24. Osterfeuer in Miersdorf

» Am 14. April fand zum 24. Mal das beliebteste Osterfeuer auf der Festwiese an der Feuerwache in Miersdorf statt. Nach den langen Entbehrungen, die die Corona-Pandemie von uns allen forderte, erfreute sich die Veranstaltung eines wiederholt sehr großen Zuspruchs durch Zeuthener Bürgerinnen und Bürger. Wie in den Jahren vor der Pandemie durften wir auch viele Einwohner umgebender Gemeinden auf der Festwiese in Miersdorf begrüßen. Gemeinsam feierten Familien und Freunde friedlich in die Osterfeiertage hinein. „Wir schätzen die Besucherzahl deutlich höher als zuletzt in 2019“, so der stellvertretende Vereinsvorsitzende Detlef Mock nach der Veranstaltung.

Eröffnet wurde das Fest traditionell mit dem Entfachen des Feuers durch die Jugendfeuerwehr Miersdorf. Der Festplatz füllte sich zusehends und wurde schlussendlich bis auf den letzten Platz gefüllt. In ausgelassener Stimmung verlief das Familienfest musikalisch untermauert bis in die späten Abendstunden. „Wir freuen uns besonders, dass die Veranstaltung wieder sehr friedlich und harmonisch verlief“, so der Löschzugführer des Löschzuges Miersdorf Jan Grams-Winter, sowie seine Stellvertreter Sören Gölker und Chris Ziemann. Dass es nach Ende der Veranstaltung außerhalb des Festgeländes zu Handgreiflichkeiten kam, bedauern die Veranstalter zutiefst.

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kameraden vom Löschzug Miersdorf und die Mitglieder des Fördervereins tatkräftig das Fest und sorgten rundum für das leibliche Wohl und einen geordneten Ablauf. Selbst die Zeuthener Polizeibeamten überzeugten sich persönlich von einer gelungenen Veranstaltung.

Als besonderen Höhepunkt beköstigte in diesem Jahr erneut das Cateringunternehmen „MaMa-Filmcatering“ die Gäste des Osterfeuers. Die Filmcaterer sorgen sonst für das leibliche Wohl nationaler und internationaler Filmcrews bei ihren Dreharbeiten. Jörg Kriminski und sein Team unterstützen seit vielen Jahren die Arbeit des Fördervereins der Feuerwache Miersdorf. Dafür möchten wir uns ganz besonders bedanken.

Der Förderverein der Feuerwache Miersdorf e. V. dankt herzlich allen Förde-

ren und Unterstützern des Osterfeuers, ohne deren reges Engagement diese Veranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde und Nachbarge-

meinden nicht möglich wäre. Wir freuen uns auf unser 25. gemeinsames Osterfeuer 2023.

| DR. CHRISTOPHER KOSSAGK, PRESSESPRECHER



Foto: Förderverein

DER THEODOR FONTANE KREIS ZEUTHEN
LÄDT EIN

22. Zeuthener Fontanetag – Fontanes Landschafts- verständnis

» Der diesjährige Fontanetag steht ganz im Zeichen der Orts- und Landschaftsbeschreibungen als Stilmittel in den Romanen „Irrungen, Wirrungen“ und „Stine“. Neben zwei Vorträgen am Vormittag wird nach einem Mittagsimbiss die Verfilmung von „Stine“, ein 1979 geschaffener Fernsehfilm von Thomas Langhoff, gezeigt.

22. Zeuthener Fontanetag

„Fontanes Landschaftsverständnis“

Orts- und Landschaftsbeschreibungen als Stilmittel in
„Irrungen, Wirrungen“ und in „Stine“



Vorträge – Imbiss – Filmvorführung

Samstag, 11.06.2022, 10-16 Uhr

TH Wildau, Haus 16/Eingang A

Eintritt: 8,00 € / ermäßigt 6,00 € (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte)

ANZEIGE

Lies, um zu leben.
Gustave Flaubert

Bücherzelle Zeuthen | 2015 – 15.03.2022

Für die Errichtung einer neuen Bücherzelle für Zeuthen bitten wir Sie um Spenden unter dem Kennwort „Bücherzelle“ an den SPD-Ortsverein Zeuthen Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
IBAN: DE12 1605 0000 3666 0246 44

ZEUTHEN  Zeuthen-os.de
OPEN STREETS

SA. 11. JUNI 10-14UHR
SIEGERTPLATZ
OPEN AIR KINO 20-23UHR

BASTELSTATION
MUSIKBÜHNE
„OPEN STAGE“

FLOHMARKT
SUP VERLEIH

DISKUSSIONSRUNDE SIEGERTPLATZ
EURE MEINUNGEN UND WÜNSCHE SIND GEFRAGT!

HEUTE GEHT'S
MAL OHNE
AUTO!

AB 20 UHR
- ZINEMA ZEUTHEN -
OPEN AIR KINO AM SIEGERTPLATZ



ZEUTHEN OPEN STREETS BELEGTE PLATZ 2 BEIM INNENSTADTWETTBEWERB 2022

Keimzelle für weitere Ideen

» Das Daumendrücken hat geholfen. Am 2. Mai 2022 wurde Marius Langas in Frankfurt (Oder) für die Ideen und das Engagement rund um Zeuthen Open Streets mit dem 2. Platz beim Innenstadtwettbewerb Brandenburg in der Kategorie „Lebendige Innenstadt – Aktionen, Kampagnen, Events in Gemeinden unter 20.000 EinwohnerInnen“ ausgezeichnet.

Mit dem Innenstadtwettbewerb werden konkrete Vorhaben und Initiativen gewürdigt, die einen Beitrag dazu leisten, die Innenstadt als Erlebnisraum und lebendigen Mittelpunkt der Stadtgesellschaft zu stärken, die Begegnung und Austausch anregen und die lokale Identität stärken.

Und genau damit hat das Team von Zeuthen Open Streets die Jury überzeugt und wurde von 38 Projekten, die sich beworben hatten, ausgewählt. Die Jury war beeindruckt davon, wie sich Zeuthen Open Streets stetig weiter entwickelt, indem unterschiedliche Straßenräume bespielt werden und dass die Projektgruppe dabei nur im Verbund mit anderen Akteuren in der Gemeinde agieren kann und daher die stetige Zusammenarbeit pflegt. Die Jurymitglieder waren sich einig, dass Zeuthen Open Streets dadurch als Keimzelle für weitere Ideen für die Gemeinde wirken kann.

Bürgermeister Sven Herzberger freut sich über den Erfolg des Projektes, welches die Gemeinde Zeuthen von Anfang an, nach den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten unterstützt: „Das ist ja wirklich eine tolle Entwicklung! Herzlichen Glückwunsch zum 2. Platz. Zweiter bei 38 Bewerbern ist eine großartige Leistung. Sie zeigt, dass ‚Zeuthen Open Streets‘ ein Projekt ist, was verantwortliche Stadtplaner, Minister und Jurymitglieder echt überzeugt hat. Herzlichen



Marius und Lynn Langas nahmen die Auszeichnung von Jens Warnken, dem Präsidenten der IHK Cottbus, entgegen.

Fotos: privat

Innenstadtwettbewerb 2021 / 2022 Erlebnisraum Innenstadt – lebendig, vielfältig, attraktiv **8: Lebendige Innenstadt**

Zeuthen Open Streets

Initiative/Netzwerk Zeuthen Open Streets

Kooperationspartner
Dana Preuß, Zeuthen Open Streets;
Kathi Mende, Referentin des Bürgermeisters, Gemeinde Zeuthen

Stadt/Gemeinde
Zeuthen

Zusammenfassung
Auf temporär gesperrten Straßen werden Straßenfeste im Zentrum Zeuthens veranstaltet. Durch viele Akteure wird ein vielfältiges Programm gestaltet. Die Aktivitäten reichen von Flohmarkt über Fahrradparcours bis zu Konzerten und der Vorstellung von Gewerbe, Vereinen, Projekten oder Schulen.

Ziel
Das Projekt will der negativen Entwicklung des Zentrums und dem Verlust der Aufenthaltsqualität etwas entgegensetzen. Das Zentrum soll wieder als attraktiver Anziehungspunkt etabliert werden. Die Vernetzung unter den Akteuren soll verbessert und kreative Lösungen erarbeitet werden.

ZEUTHEN OPEN STREETS
Zeuthen-os.de

BÜNDNIS FÜR LEBENDIGE INNENSTÄDTE

BÜNDNISPARTNER: [Logos of partner organizations]

SPONSOREN: [Logos of sponsors]

Das Wettbewerbsplakat, bei dem die Jury beeindruckt war, wie unterschiedliche Straßenräume bespielt werden.

Dank an das Team und Euer Netzwerk!“

„Wir haben mit diesem Preis ein richtig dickes Ausrufezeichen gesetzt. Nicht nur Minister aus Brandenburg und Professoren für Stadtentwicklung waren bei dieser Veranstaltung, sondern auch Stadtvertreter und Bürgermeister“, freut sich Marius Langas darüber, dass Zeuthen Open Streets damit eines der besten Projekte zur Belebung von öffentlichen Räumen in Brandenburg geworden ist. „Wir werden Zeuthen Open Streets auch in Zukunft gemeinsam weiterentwickeln. Es sollen weitere Straßen und Plätze geöffnet werden, um u. a. den Austausch unter den Bewohnern zu fördern.“ Das

Zeuthen Open Streets-Team hat viele Ansätze und Ideen für unkomplizierte und einfache Möglichkeiten. Lassen wir uns doch einfach überraschen und erleben Zeuthen Open Streets am Samstag, 11. Juni 2022 das erste Mal am Siebertplatz! | KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

INFO

Wer Lust hat, sich in der Gemeinde zu engagieren und dabei der Kreativität freien Lauf lassen möchte, kann gern Teil des Zeuthen Open Streets Teams werden! Einfach unter info@zeuthen-os.de melden. Das Zeuthen Open Streets-Team freut sich über engagierte, kreative Köpfe!

LESESTOFF

Neues in der Gemeinde- & Kinderbibliothek

NEUERWERBUNGEN Kinderbibliothek

(Mai – Juni 2022)

Kinderbücher Deutsch-Ukrainisch

Bildwörterbuch für Kinder und Eltern Ukrainisch-Deutsch
Böse, S.: Im Supermarkt
Fischer, U.: Beim Kinderarzt
Fischer, U.: Im Wald
Haas, C.: Mein allerschönster Traum
Renz, U.: Die wilden Schwäne
Renz, U.: Schlaf gut, kleiner Wolf

Belletristik und Sachliteratur

ab 3 Jahre

Baeten, L.: Die neugierige kleine Hexe
Kling, M.-U.: Prinzessin Popelkopf
Nordqvist, S.: Pettersson und Findus: Unsere schönsten Abenteuer
Pang, H.: Jahreszeiten
Paw-Patrol-Helfer auf vier Pfoten: Meine Lieblingsgeschichten
Rasmus, J.: Juhu Letzter!
Schmachtl, A.: Snöfried aus dem Wiesenthal Bd. 2: Die ganz und gar abenteuerliche Reise zu den Nebelinseln; Snöfried aus dem Wiesenthal Bd. 3: Das ganz und gar fantastische Geheimnis des Riesenbaumes
Siegner, I.: Der kleine Drache Kokosnuss und die Drachenprüfung; kleine Drache Kokosnuss: Die Mutprobe
Thilo/Tiptoi: Cars

ab 6 Jahre

Reider, K.: Kommissar Pfote Bd. 1 – Immer der Schnauze nach
Reider, K.: Kommissar Pfote Bd. 2 – Auf der Spur der Diamanten-Diebin
Reider, K.: Kommissar Pfote Bd. 3 – Schnüffel-Einsatz auf dem Schulhof

Reider, K.: Kommissar Pfote Bd. 4 – Ein haariger Fall

ab 8 Jahre

Ludwig, S.: Ausgerechnet Adelheit!
Myst, M.: Das kleine böse Buch 3
Pantermüller, A.: Die außergewöhnlichen Fälle der Florentine Blix
Städling, S.: Petronella Apfelmus Bd. 8 – Zaubertricks und Maulwurfshügel; Petronella Apfelmus Bd. 9 – Eismagie und wilde Wichte

Tienti, B.: Salon Salami – Einer ist immer besonders

Tient, B.: Unterwegs mit Kaninchen

Wagner, A.: Marisa Meermädchen Bd. 1 – Der Traum vom Reiten

Wagner, A.: Marisa Meermädchen Bd. 2 – Das große Ponyglück

ab 10 Jahre

Brandis, K.: Seawalkers Bd. 6 – Im Visier der Python
Easley, S.: Das Hotel der Wünsche
Flint, E.: Für mein Leben seh ich kunterbunt – wenn ich nur erst den Durchblick hab
Flint, E.: Ich glaub, es glitzert! – Jedes Chaos fängt mal klein an
Flint, E.: Mein Leben voller Feenstaub und Konfetti (schön wär`s)

Ruhe, A.: Die Duftapotheke Bd. 5

Ruhe, A.: Die Duftapotheke – Das geheime Buch der Düfte

Englisch sprachige Belletristik

ab 8 Jahre

Bauer, P.: Die Piraten von Plympton
Bauer, P.: Eine abenteuerliche Kreuzfahrt
Hagemann, B.: Gefangen im selben Boot
Hagemann, B.: Der Schatz von

Malta

Hagemann, B.: Der verschwundene Hund

Hartmann, L.: Ferienjob: Detektiv!

Hartmann, L.: Der Goldhund

Hartmann, L.: Das Spukschloss von Loch Mor

Hartmann, L.: Vorsicht Taschendiebe!

Puchalla, D.: Fußspuren im Schnee

Puchalla, D.: Die Geheimagenten

Puchalla, D.: Rätsel im Ferienlager

Steckelmann, P.: Der geheimnisvolle Leuchtturm

Weber, A.: Pferdedieben auf der Spur

Weber, A.: Wo ist Mrs Parker?

Wieja, C.: Kommissar Unsichtbar

Jugendbücher

ab 13 Jahre

Cass, K.: Promised Bd. 1

Cass, K.: Promised – Die zwei Königreiche Bd. 2

Herrmann, E.: Ravna – Tod in der Arktis

Herzog, P.: Ihr mich auch

Keppes, C.: Hidden Bodies – Ich werde dich finden

Kordon, K.: Paule Glück – Das Jahrhundert in Geschichten

MacKay, N.: Legend Academy – Fluchbrecher

Meister, M.: Circles of fate – Schicksalsfluch Bd. 1

Meister, M.: Circles of fate – Schicksalssturm Bd. 2

Meister, M.: Circles of fate – Schicksalskampf Bd. 3

Meister, M.: Circles of fate – Schicksalserwachen Bd. 4

Yancey, R.: Das unendliche Meer Bd. 2

Yancey, R.: Der letzte Stern Bd. 3

Hörbücher

Kinney, J.: Gregs Tagebuch – Von Idioten umzingelt

Kinney, J.: Gregs Tagebuch – Echt übel! Bd. 8

Kinney, J.: Gregs Tagebuch – Voll daneben Bd. 14

Kinney, J.: Gregs Tagebuch – Halt mal die Luft an! Bd. 15

Kinney, J.: Gregs Tagbuch – Volltreffer Bd. 16

Myst, M.: Das kleine Böse Buch

Tonies

Asterix – der Gallier

Bauernhof (Was ist Was junior)

Bond, M.: Geschichten von Paddington

Disney, W.: Cinderella

Die Feuerwehr (Wieso? Weshalb? Warum?)

Gregs Tagebuch Von Idioten umzingelt!

100 % Wolf

Jahreszeitenlieder

Mia and Me Ankunft in Centopia

Mickeys total verrücktes Fußballspiel

Lieder für Dich – Minimusiker

Neue Abenteuer mit Pittiplatsch

Die Polizei (Wieso? Weshalb? Warum?)

Scherz, O.: Wir sind nachher wieder da, wir müssen kurz nach Afrika

Sesamstrasse Krümelmonsters Mitmampfspaß

Städling, S.: Petronella Apfelmus – verhext und festgeklebt

Steinhöfel, A.: Rico, Oskar und die Tieferschatten

Tschaikowski, P.: Schwanensee

DVD

Catweazle

Ende, M.: Jim Knopf und die Wilde 13

Hexen hexen

Mein Lotta-Leben – Alles Bingo mit Flamingo!

Die Olchies

Ostwind – Der große Orkan
Paw Patrol – der Kinofilm

Nintendo Switch

Abenteuerstadt ruft

Animal Crossing

Asterix & Obelix XXL Collection

Crash Bandicoot 4

Harry Potter Collection

Harvest Moon – Eine Welt

Jurassic World

Kirby

Layton's Mystery Journey

Marsupilami

Meine Freundin Peppa Pig

Pikmin 3 Deluxe

Pokemon Leuchtende Perle

Die Schlümpfe

The Sisters

Sonic Colours

Super Mario 3D World +

Bowser's Fury
The Wild At Heart
Yoshi's crafted world

NEUERWERBUNGEN Erwachsenenbibliothek (Mai – Juni 2022)

Romane und Erzählungen

Abel, S.: Stay away from Gretchen – eine unmögliche Liebe – Der bekannte Kölner Nachrichtenmoderator Tom Monderath macht sich Sorgen um seine 84-jährige Mutter Greta, die immer mehr vergisst. Was anfangs ärgerlich für sein scheinbar so perfektes Leben ist, wird unerwartet zu einem Geschenk. Nach und nach erzählt Greta aus ihrem Leben – von ihrer Kindheit in Ostpreußen, der Flucht vor den russischen Soldaten im eisigen Winter, der Sehnsucht nach dem verschollenen Vater und ihren Erfolgen auf dem Schwarzmarkt in Heidelberg. Als Tom jedoch auf das Foto eines kleinen Mädchens mit dunkler Haut stößt, verstummt Greta. Zum ersten Mal beginnt Tom, sich eingehender mit der Vergangenheit seiner Mutter zu befassen. Nicht nur, um endlich ihre Traurigkeit zu verstehen. Es geht auch um sein eigenes Glück.

Bayer, T.: Das Glück meiner Mutter
Bergmann, R.: Man muss sich nur trauen
Colombani, L.: Das Mädchen mit dem Drachen
DeLoache Williams, R.: My Friend Anna – Die wahre Geschichte, wie Anna Sorokin mich und halb New York aufs Kreuz legte
Feyl, R.: Die profanen Stunden des Glücks
Franck, J.: Welten Auseinander
Frank, S.: Gala & Dali – Die Unzertrennlichen
Franzen, J.: Crossroads
Fröhlich, S.: Heimvorteil
Fuchs, K.: Unser kostbares Leben
Gabaldon, D.: Das Schwärmen von tausend Bienen
Gardam, J.: Mädchen auf dem Felsen

Graf, L.: Dallmayr – Der Traum vom schönen Leben
Haas, W.: Müll
Hacke, A.: Ein Haus für viele Sommer
Helfer, M.: Löwenherz
Hoffmann, C.: Alles, was wir nicht erinnern – Zu Fuß auf dem Fluchtweg meines Vaters
Höhler, F.: Der Enkeltrick
Houllébecq, M.: Vernichten
Korn, C.: Dunkle Idylle
Krömer, K.: Du darfst nicht alles glauben, was du denkst – Meine Depression
Kürthy, I. von: Morgen kann kommen
Lind, H.: Mit dem Rücken zur Wand
Leo, M.: Der Held vom Bahnhof Friedrichstrasse – Plötzlich ein Held. SPIEGEL-Bestseller-Autor Maxim Leo erzählt von einem erfolglosen Berliner Videothekenbesitzer, der ungewollt zum Helden wird. Ein Mann, der den ungewohnten Ruhm genießt, bis die Liebe ins Spiel kommt und er sich entscheiden muss. Eine rasante, anrührende und ungemein vergnügliche Hochstaplergeschichte. Im September 2019 bekommt Michael Hartung Besuch von einem Journalisten. Der recherchiert über eine spektakuläre Massenflucht aus der DDR, bei der 127 Menschen in einem S-Bahnzug am Bahnhof Friedrichstraße in den Westen gelangten. Der Journalist hat Stasiakten entdeckt, aus denen hervorgeht, dass Hartung, der früher als Stellwerksmeister am Bahnhof Friedrichstraße gearbeitet hatte, die Flucht eingefädelt haben soll. Hartung dementiert zunächst, ist aber nach Zahlung eines ordentlichen Honorars und ein paar Bieren bereit, die Geschichte zu bestätigen. Schließlich war er noch nie bedeutend, noch nie ein Held, und wenn es nun mal so in den Akten steht ... Nur wenig später reißen sich die Medien um ihn, Hartung wird vom Bundespräsidenten empfangen, seine Geschichte soll Vorlage für ein Buch und einen Kinofilm werden. Hartungs Leben fühlt sich plötzlich traumhaft und leicht an.
Doch dann trifft er Paula, sie

war als Kind in jenem S-Bahnzug, der in den Westen umgeleitet wurde. Die beiden verlieben sich – und Hartung spürt, dass er einen Ausweg aus dem Dickicht der Lügen finden muss. Obwohl es dafür eigentlich schon zu spät ist.
Lemke, G.: Kinder von Hoy – Freiheit, Glück und Terror
Lorentz, I.: Die Perlenprinzessin – Kannibalen
Lorentz, I.: Die Perlenprinzessin – Missionare
Lorentz, I.: Die Perlenprinzessin – Rivalen
Malins, M.: Die Tochter des Königs Mörders
Maturi, M.: In den Iran. Zu Fuß. Ohne Pass. – Auf der Suche nach meiner Mutter
Mosse, K.: Die Stadt der Tränen
Neumann, C.: Wellenflug
Ortheil, H.-J.: Ombra – Roman einer Wiedergeburt
Pamuk, O.: Die Nächte der Pest
Pataki, A.: Sissi – Kaiserin wider Willen
Pötzsch, O.: Das Buch des Totengräbers
Pötzsch, O.: Das Mädchen und der Totengräber
Renk, U.: Ursula und die Farben der Hoffnung – eine Familie in Berlin
Safier, D.: Miss Merkel – Mord auf dem Friedhof
Sawatzki, A.: Brunnenstrasse
Schacht, A.: Die Fährmannstochter
Scheib, A.: Das Schönste, was ich sah
Schmieder, N.: Kraniche im Nebel oder die Kunst zu lieben (Lesung am 3.6./18.30 Uhr)
Schoch, J.: Das Vorkommnis
Schreibtisch mit Aussicht – Schriftstellerinnen über ihr Schreiben
Schulz, D.: Wir waren Brüder
Suter, M.: Einer von uns – Bastian Schweinsteiger
Weiler, J.: Der Markisenmann
Weiß, S.: Gold und Ehre
Winterberg, L.: Der Winzerhof Bd. 1
Wodin, N.: Nastjas Tränen
Yangagihara, H.: Zum Paradies

Krimi und Thriller

Berg, E.: Totendamm
Dahl, A.: Null gegen Eins
Falk, R.: Reh-Ragout-Rendevous
Bd. 11

Fitze, S.: Schreib oder stirb
Fox, C.: 606
George, E.: Bedenke, was du tust
Holbe, D.: Strahlentod
Jonasson, R.: Frost Bd. 4
Kliesch, V.: Im Auge des Zebras
Penny, L.: Das verlassene Haus Bd. 3
Penny, L.: Wenn die Blätter sich rot färben Bd. 5
Strobel, A.: Sharing – Willst du wirklich alles teilen?
Wolf, K.-P.: Ostfrieslandsturm Bd. 16

Sachbücher

Fleck, A.: Energy! in 5 Minuten
Juil, J.: Aus Erziehung wird Beziehung
Juil, J.: 4 Werte, die Kinder ein Leben lang tragen
Hermann, R.: Hilfe bei Mager-sucht & Bulimie
Kuntz, H.: Haschisch & Marihuana
Plaum, P.: Aktiv leben mit Arthrose – Das Endlich schmerzfrei-Buch
Vasilenko, V.: Deutsch lernen für Ukrainer
Wiedmer, Ch.: Lebensmittellügen
Willkommen bei uns – Erste-Hilfe-Wortschatz für den Start Deutsch/Ukrainisch/Englisch/Russisch
Zeichnen – Schritt für Schritt vom Motiv zum Bild

DVD

Downton Abbey
Die fabelhafte Welt der Amelie
Falling
Das Mädchen mit dem Perlenohrring
Tschik
Vorleser
Wannseekonferenz

Großdruck

Heldt, D.: Sommer. Jetzt! – Son-nige Geschichten
Koch, K.: Flucht übers Watt – Ein Nordsee-Krimi

Wir wünschen unseren Besuchern viel Freude beim Lesen der Neuerscheinungen.

DEUTZER TECHNISCHE KOHLE GMBH

Weichenstellung für die Verkehrswende

» Für den 75-jährigen Zeuthener Manfred Deutzer scheint der Ruhestand noch längst kein Thema zu sein – zu sehr brennt der Diplomchemiker für das Thema Mobilität. 1990 von ihm als Ein-Mann-Unternehmen gestartet, hat sich die Deutzer Technische Kohle GmbH mit Sitz in Zeuthen und heute mehr als 30 Mitarbeitenden zum international führenden Messdienstleister im Bereich Infrastrukturmessungen der Bahntechnik entwickelt. Über 100 Verkehrsbetriebe aus 25 Ländern werden von dem mittelständischen Familienunternehmen betreut – von Paris über Casablanca und Ohio bis Melbourne. Ob Geräuschpegel-Messung für Straßenbahnen, Prüfung der Soll-Maße behindertengerechter Haltestellen an U-Bahnhöfen oder Fahrkomfort-Messung: Bei Deutzer erhalten Verkehrsbetriebe alle Dienstleistungen aus einer Hand, um ihren Fahrbetrieb zu optimieren. Mit über 100 veröffentlichten Fachartikeln und 60 Patentanmeldungen verfügt Manfred Deutzer über jahrelange Erfahrung sowie ausgeprägte Expertise im Bereich Schienenfahrzeuge, die ihn auch zu einem gefragten Gutachter für Hochschulen und Universitäten macht.

Innovation aus der Dahme-Region: Automatisch andrahten mit dem Batterie-Oberleitungs-Bus

Manfred Deutzer sorgt jedoch nicht nur dafür, dass es auf der Schiene voran geht, sondern auch auf der Straße: Dafür hat der Unternehmer im Juli 2019 eigens die Deutzer Mobility Solutions GmbH mit Sitz in Bestensee gegründet. Dort widmet sich der gebürtige Potsdamer gemeinsam mit seinem internationalen Team dem Thema Elektromobilität. Was der heutige Zeuthener jüngst entwickelt hat, ist eine echte Innovation: Ein Batterie-Oberleitungs-Bus, der Teile der Strecke mit Batterie fährt und sich beim Fahren im Oberleitungs-Betrieb selbst auflädt. Klassische O-Busse sind zwar unter dem Spitznamen „Strippenexpress“ oder „Stangentaxi“ bereits in Eberswalde und Solingen unterwegs. Doch nur Deutzer ist es gelungen, ein System zu entwickeln, bei dem der Bus automatisch während der Fahrt an die Fahrleitung andrahten kann (<http://www.deutzer.de/video7>).



Fotos: Deutzer Technische Kohle GmbH

Deutzer im Einsatz: Casablanca, Melbourne, Ohio oder Paris – Deutzer Technische Kohle ist weltweit unterwegs. Für die Messungen werden vorwiegend Linienfahrzeuge verwendet.

de/video7). Somit kann der Bus problemlos zwischen dem Oberleitungs- und Batteriebetrieb wechseln, sodass das Fahrzeug im Bereich von Kreuzungen, engen Kurven oder in Gegenden mit Denkmalschutz allein mit der in der Batterie gespeicherten Energie unterwegs ist – ein Gewinn für den Klima- und Umweltschutz, zumal O-Busse gegenüber ihren Diesel-Pendants auch leiser sind, eine lange Lebensdauer sowie niedrige Betriebskosten aufweisen. Demnächst soll ein gemeinsames Projekt mit der Technischen Hochschule Wildau zur Weiterentwicklung des Systems gestartet werden. Das obige System soll einen erhöhten Automatisierungsgrad erhalten und so weiterentwickelt werden, dass es problemlos in bestehende O-Bus-Flotten integriert werden kann.

Mit dieser Innovation hat Manfred Deutzer nicht nur Busgesellschaften begeistert, sondern auch die Physiker, Elektroniker und Konstrukteure von morgen: Am Schülerforschungszentrum Zeuthen haben jugendliche Forscherinnen und

Forscher ein Modell eines Batterie-O-Busses im Maßstab 1:30 angefertigt und dieses auf den Namen „SLEG“ getauft (Straight Load Ever Go). Erst vor kurzem konnten sich zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher beim Potsdamer Tag der Wissenschaften am Stand des Regionalnetzwerks „dahme_innovation“ einen Eindruck von der Technik machen, die zu einem umweltfreundlichen Nahverkehr beiträgt.

Neben den Innovationen für den umweltfreundlichen Nahverkehr von morgen bietet die Deutzer Mobility Solutions GmbH auch abseits der Bahntechnik Unterstützung in den Bereichen Entwicklung und Konstruktion inklusive Prototypenbau und berät rund um Themen des Arbeitsschutzes.

dahme_innovation: In bester Nachbarschaft mit Mensch, Natur und Technik

Die Deutzer Technische Kohle GmbH, die Deutzer Mobility Solutions GmbH und auch die Nachwuchs-Forscherinnen und -Forscher sind dabei in bester Gesell-

schaft: Mehr als 70 weitere Unternehmen aus den Bereichen Umweltwissenschaften (Green Tech), Mobilität, Digitalisierung und Biowissenschaften (Life Science) haben sich bereits in der Technologie- und Wissenschaftsregion dahme_innovation rund um Zeuthen, Wildau und Königs Wusterhausen angesiedelt. Hier wird geforscht, entwickelt und getestet: Vom autonomen Fahren mit dem neuen Mobilfunkstandard 5G über telemedizinische Entwicklungen bis hin zu Anlagen zur Wasserstoffproduktion setzen sich mehr als 2.000 hochqualifizierte Beschäftigte mit den Herausforderungen der Zukunft auseinander – und einige der Geschichten und Gesichter hinter dahme_innovation möchten wir Ihnen regelmäßig an dieser Stelle vorstellen.

INFO

dahme_innovation
 c/o Wirtschaftsförderungsgesellschaft
 Dahme-Spreewald mbH
 Freiheitstraße 120 B, 15745 Wildau
 dahme-innovation.de



Manfred Deutzer präsentiert zusammen mit Dr. Christian Rempel und Max vom Schülerforschungszentrum der Paul Dessau Gesamtschule das Modell eines Batterie-O-Busses „SLEG“ auf dem Potsdamer Tag der Wissenschaften 2022.

dahme_innovation

Acryl, Pastell, Aquarell, Öl, Linoldruck

Ausstellung

Bilderlebnisse

gesehen – angeregt – gemalt

von

Susanne und Uwe Karsch



Gemeinde- und Kinderbibliothek
 Dorfstraße 22
15738 Zeuthen

Ausstellungsdauer: 6.Mai – 20.August 2022

Öffnungszeiten:

Di und Do 10.00 - 19.00 Uhr
 Fr 13.00 - 18.00 Uhr
 Sa 10.00 - 13.00 Uhr

ANZEIGEN

Kompetenzorientierter Lerntag des 7. Jahrgangs der Paul-Dessau-Gesamtschule

Im März 2022 besuchten abwechselnd vier Klassen der siebten Jahrgangsstufe der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen den Zeuthener Jugendclub. An jeweils zwei Tagen, von 08:00 bis 14:00 Uhr, arbeiteten die Schüler:innen zusammen mit den Grenzläufern e. V., einem gemeinnützigen Verein, welcher für die Interessen von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und deren Familien eintritt. Sein Ziel ist es, dass sich Kinder und Jugendliche in ihren Kompetenzen und Erfahrungen entwickeln und selbstständig aktiv werden können.

Während der beiden Projektstage bekamen die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre eigenen Grenzen zu erfahren, indem sie Teamprozesse miteinander gestalteten und erlebten. Hierbei konnten sie ihre Teamfähigkeit im Klassenverband weiterentwickeln, ihre Selbstaufmerksamkeit und das Vertrauensgefühl steigern. Die Jugendlichen lernten Wege zu finden, um Aggressionsverhalten abzubauen.

Dabei standen das erlebnispädagogische Setting, Spaß,

Abenteuer und Naturerleben im Mittelpunkt.

Die Klassen wurden vor die Herausforderung gestellt, miteinander in den Austausch zu treten, um gemeinsam Teamaufgaben zu lösen. Dabei machten die Schüler:innen Erfahrungen, die sie im Alltag eher selten erleben. Bei den unterschiedlichen Methoden kooperativer Spielsequenzen ging es um die Förderung von Gemeinschaft und Zusammenhalt, aber auch darum, Kommunikation gewaltfrei zu gestalten.

Während der gesamten Projektstage, standen die Schulsozialarbeiterin Eileen Will und die jeweilige Lehrkraft der Klasse unterstützend zur Verfügung. Die Lehrkräfte hatten den Auftrag, die Klassen in ihren Prozessen zu beobachten, zu begleiten und eventuell weiterführende Projekte zu planen. Außerdem stand Jugendclubleiter Sven Genschow, sowie die Praktikantinnen des Jugendclubs als Ansprechpartner:innen zur Verfügung.

| LISA-MARIE KLEIN

Musikbetonte Gesamtschule präsent auf der Jahrestagung der Junior-Ingenieur-Akademie in Heilbronn

Auf der von der Deutschen Telekom Stiftung geförderten Jahrestagung der Junior-Ingenieur-Akademie (JIA) war die Zeuthener Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ mit einem Ausstellungsstand des Schülerforschungszentrums mit zwei Jugend-forscht-Projekten vertreten.

Endlich konnten die von der Deutschen Telekom Stiftung organisierten und finanzierten Treffen nach zweijähriger „Corona-Pause“ wieder stattfinden.

Auf diesen Veranstaltungen wird immer ein sehr interessantes Programm geboten, so können u. a. hochinteressante Museen oder attraktive Ausstellungen besucht werden.

Der Stand der Musikbetonten Gesamtschule präsentierte ein Projekt, bei dem motorisch behinderte Menschen über ein Blinzeln die Mausfunktion eines Laptops auslösen. Dies geschieht über die Messung der Hirnströme, weil das Blinzeln der Augen eine besondere Gehirnaktivität auslöst, die dann ein Arduino-Signal auslöst. Ein weiteres Jugend-forscht-Projekt zur künstlichen Intelligenz (KI) zog viele interessierte Besucher an. Es wurde von dem kompetenten Autor einer Jugend-forscht-Arbeit zur KI, Jakob Zöphel (16), erklärt und demonstriert.

Es war das dritte Mal, dass die Musikbetonte Gesamtschule Zeuthen mit einem Stand die Jahrestagungen der JIA bereicherte.



Foto: PAULA

Berufs- und Studienorientierung an der Paula



Foto: PAULA

Die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ trägt seit 2011 den Titel „Schule mit hervorragender Berufs- und Studienorientierung“ und bietet den Schülerinnen und Schülern in diesem Zusammenhang vielfältige Möglichkeiten, in verschiedene Berufs- und Studienrichtungen hineinzuschnuppern.

So fand vor den Osterferien, organisiert durch unsere Berufsberaterin Frau Dreer, eine Informationsveranstaltung der Bundespolizei statt, bei der die Möglichkeit bestand, sich mit dem Berufsbild vertraut zu machen und sogar einen Einstellungstest probenhalber zu absolvieren.

Clarissa aus der Jahrgangsstufe 9 war dabei und beschreibt ihre Erfahrungen wie folgt:

„Bewerbungstraining bei der Bundespolizei – neue Herausforderungen, Abwechslung sowie Spannung würden mich bei der Bundespolizei erwarten. Neben den aufregenden Einsätzen und den verschiedenen Aufgaben gibt es gute Karrierechancen und ein gutes Gehalt. Um jedoch Bundespolizistin zu werden, muss ich einen Einstellungstest bei der Bundespolizei absolvieren. Ich hatte das Glück, solch einen Test an meiner Schule durchlaufen zu dürfen. Der Test gliedert sich in einen schriftlichen Teil und einen Sporttest. Beim schriftlichen Test wurden Grammatik und Rechtschreibung

geprüft sowie logisches, visuelles und mathematisches Denken abgefragt. Die schriftlichen Aufgaben waren nicht schwer, dennoch war es eine Herausforderung, diese unter Zeitdruck zu lösen.

Der Sporttest war mit etwas Übung auch zu bestehen. Hier mussten u. a. ein Hindernisparcours in einer vorgegebenen Zeit und ein Lauf von 40 m zwischen zwei Hockern absolviert werden.

Ich finde, dass es sich gelohnt hat, bei dem Bewerbungstraining der Bundespolizei dabei gewesen zu sein. Ich konnte erste Eindrücke sammeln, wie solch ein Einstellungstest abläuft und vor allem habe ich gemerkt, dass sich eine gute Vorbereitung auf so einen Test wirklich lohnt!“

Fazit: Insgesamt ein spannender und erfolgreicher Tag, der von allen Beteiligten viel abverlangte.

Wir freuen uns auf ein weiteres Highlight in diesem Jahr: auf den Tag der Wirtschaft und Hochschulen, der im Oktober an unserer Schule stattfinden wird und bei dem über 40 Firmen, Unternehmen und Hochschulen ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vorstellen.

Um diesen Tag erfolgreich zu gestalten, beginnen bereits jetzt die Vorbereitungen.

| CLAUDIA DREER

HEIMATFREUNDE ZEUTHEN E. V. INFORMIERT

2022 nur Luftbaden im Miersdorfer Strandbad?

» Liebe Leser *innen, der Mai brachte in diesem Jahr schon viele warme Tage, die zu einem kleinen Bad in den Seen und Flüssen einladen. Auch wenn unser Strandbad am Miersdorfer See in diesem Sommer vielleicht nur das Luftbaden zulässt, werden sich genügend Stellen finden, die den Sprung ins

kühle Nass ermöglichen. Die „Warnung an Badende“ aus dem Teltower Kreisblatt vom 11.06.1922 hat jedoch an Aktualität nichts verloren. Beweis dafür ist die Notiz in der MAZ vom 06.03.2020. (siehe Foto).

| BRIGITTE SZIMANSKI, HEIMATFREUNDE ZEUTHEN E. V.

Warnung an Badende.

Mit Ausbruch der wärmeren Jahreszeit regt sich wohl in jedem das Bedürfnis nach einem erfrischenden Bad. Nicht dringend genug kann daher vor den Gefahren gewarnt werden, die gerade die schönsten Gewässer in der Umgebung von Berlin unter ihrer friedlichen Oberfläche bergen. Schon manches blühende Menschenleben haben die stillen Seen gefordert. Der anfangs flache Strand fällt oft, wenige Meter vom Ufer entfernt, steil ab und ist an vielen Stellen morastig und mit Schlingpflanzen bewachsen, so daß auch der geübteste Schwimmer sich in große Gefahr begibt, wenn er an behördlich nicht zum Baden freigegebenen Stellen badet.

Über das freie Baden in öffentlichen Gewässern des zur näheren Umgebung Großberlins gehörigen Gebietes der Spree und Havel sagt eine Polizeiverordnung vom 20. Mai 1914 (veröffentlicht im Amtsblatt von 1914, Stück 21 Nr. 594), die sich noch in Kraft befindet, für das Gebiet der Spree und Dahme folgendes: „Das Baden außerhalb der zugelassenen Badeanstalten und Freibäder vom Ufer aus sowie der Aufenthalt am Ufer in Badekleidung oder in unbekleidetem Zustande ist verboten; im Flußgebiet der Spree von ihrer Einmündung in den Dämeritzsee bis zu ihrer Mündung in die Havel sowie im Dämeritzsee, Kalksee, Gr. Müggelsee, jedoch unter Freigabe des Südufers der Müggel vom Restaurant „Prinzengarten“ bis zur Einmündung der Spree im Löcknitzgebiet mit Werl-, Pätz- und Möllensee und im Flußgebiet der Dahme unterhalb Königswusterhausens auf dem gesamten Westufer bis Königswusterhausen, auf dem Ostufer von Cöpenick bis 200 Meter südlich des Restaurants „Marienlust“, in der Großen und Kleinen Krampe, sowie in dem östlichen Ende des Seddinsees, ferner auf dem Südufer des Seddinsees von Schmöckwitz bis zur Einmündung des Oder-Spree-Ka-

nals. Innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Ortsanlagen sowie längs der unmittelbar am Wasser entlangführenden Kunststraßen und in der Nähe von Personenfähren, den Dampferanlegestellen und Brücken ist das Baden ebenfalls verboten.“

Tod durch Ertrinken: 36 Opfer in Brandenburg und Berlin

Potsdam. Im vergangenen Jahr sind in Deutschland mindestens 417 Menschen ertrunken, 36 davon in Brandenburg und Berlin. Diese Statistik gab die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) am Donnerstag in München bekannt. In Berlin gab es 2019 demnach zwei Badetote (2018: 12), in Brandenburg stieg die Opferzahl von 28 auf 34.

Mit Ausnahme der oben genannten Stellen ist das freie Baden an den übrigen Uferstrecken gestattet. Besonders empfohlen werden die durch die Gemeinden und private Gesellschaften eingerichteten Badeanstalten und Freibäder, die mit allen sanitären Mitteln der Neuzeit ausgestattet sind, wie z. B. das Freibad Oberspree, das Freibad Wendenschloß an der Dahme gegenüber dem Sportdenkmal, das Freibad Grünau am Sportdenkmal, das Freibad am Müggelsee bei Rahnsdorf usw.

Mögen diese ermahnenden Worte dazu beitragen, Unglücksfälle zu verhindern und die durch Ertrinken vorkommenden Todesfälle zu vermindern.

TK, 11.6.1922

KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

11.06. SAMSTAG

10:00–14:00 Uhr | ZEUTHEN OPEN STREETS ... mit Bastelstation, Flohmarkt, Musikbühne, SUP-Verleih sowie Diskussionsrunde zum Siegertplatz etc. Aktuelle Infos sind unter www.zeuthen-os.de

► Siegertplatz, Dorfau 1

ab 20:00 Uhr | ZEUTHEN OPEN STREETS lädt ein: Zinema Zeuthen – Das Open Air Kino
Es kann leider nicht für jede/n ein Sitzplatz garantiert werden. Am Besten eine Decke oder einen kleinen Hocker mitbringen. Alle Infos unter www.zeuthen-os.de.

► Siegertplatz, Dorfau 1

13.06. MONTAG

19:00 Uhr | Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein: Literaturgespräch über das Buch „Wo der

Wolf lauert“ von Ayelet Gundar-Goshen

Lilach ist außer sich vor Angst, dass ihr Sohn einen Mord aus rassistischen Gründen begangen haben könnte, das ist die eine Ebene. Die andere schildert den Zustand der amerikanischen Gesellschaft, in der Hass wächst (in der Gemeindebibliothek vorhanden).

Alle Literaturinteressierte können am ersten Montag im Monat an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder nur zuhören. Durch Corona sind wir gezwungen, dass Sie sich vorab bei uns für die Gespräche anmelden, bitte unter schneider2452@gmx.de oder telefonisch 033762 40967. Außerdem sollten Sie geimpft oder genesen sein und einen tagesaktuellen Negativtest vorlegen.

► Gemeinde- und Kinderbibliothek, Dorfstraße 22

17.06. FREITAG

18:00 Uhr | Sommerkonzert in der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“

Die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ und die Kreismusikschule laden nach langer musikalischer Abstinenz am 17. Juni um 18:00 Uhr wieder zum Sommerkonzert in das Sport- und Kulturzentrum Zeuthen ein. Dabei werden besonders die Musikklassen ihre musikalischen Talente unter Beweis stellen. Neben klassischen Werken kann sich das Publikum auch auf populäre Titel freuen. Der Eintritt ist wie immer frei.

► Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4

29.06. MITTWOCH

19:00 Uhr | Fraktionssprechstunde

Sie sind eingeladen die Mitglieder der Gemeindevertretung Zeuthen persönlich zu treffen und sich gemeinsam über die Dinge auszutauschen, die Sie in Ihrer Gemeinde bewegen.

► Bürgerhaus Zeuthen, Goethestraße 26 b

06.07. MITTWOCH

15:00 Uhr | DRK Blutspende

Der DRK Blutspendedienst nutzt in diesem Jahr erstmals das Bürgerhaus Zeuthen als neues Spendelokal. Bitte reservieren Sie Ihren Termin unter: terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/buergerhaus-zeuthen oder über das Servicetelefon: 0800 1194911

► Bürgerhaus Zeuthen
Goethestraße 26 b

ANZEIGE

SERVICE

Kontakte, Adressen & Sitzungstermine

GEMEINDE ZEUTHEN

Bürgermeister Sven Herzberger

Postanschrift: Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen
 E-Mail: gemeinde@zeuthen.de, www.zeuthen.de
 ☎ (033762) 753-0, Fax (033762) 753-575

Sprechzeiten: dienstags von 13 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 13 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

TELEFONVERZEICHNIS DER AMTSBEREICHE

Vorwahl: 033762

GESCHÄFTSBEREICH DES BÜRGERMEISTERS

Sekretariat	☎ 753-500
Referentin des Bürgermeisters	☎ 753-579
Sitzungsdienst/Gemeindeorgane	☎ 753-505
Sitzungsdienst/Bürgerservice	☎ 753-599

HAUPTAMT

Amtsleiterin: Bärbel Skribelka	☎ 753-0
Zentrales Vertragsmanagement	☎ 753-584
Personal	☎ 753-510/511
Organisation	☎ 753-578
IT- und Systemadministration	☎ 753-513/509
IT- und Systemadministration nachgeordnete Einrichtungen	☎ 753-555/556

AMT FÜR FINANZEN

Amtsleiterin: Ramona Silberborth	☎ 753-0
Stellvertretende Amtsleiterin, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-526
Haushaltsplanung und -kontrolle	☎ 753-580
Finanzen, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-582
Geschäftsbuchhaltung	☎ 753-527/522
Zahlungsverkehr	☎ 753-523/524
Zahlungsverkehr/Vollstreckung	☎ 753-525
Steuern und Abgaben	☎ 753-521/529

ZENTRALE VERGABESTELLE

Vergabestelle	☎ 753-596/597
---------------	---------------

AMT FÜR BILDUNG UND SOZIALES

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Amtsleiterin: Regina Schulze	☎ 753-0
Stellvertretender Amtsleiter	☎ 753-540
Schulverwaltung, Vereine	☎ 753-507
Bewirtschaftung Kita und Vermietung	☎ 753-519
Kinderbetreuung/Tagespflege	☎ 753-550/551/553
Bürgerhaus & Kultur (Goethestr. 26b)	☎ 889-333/334

AMT FÜR ORDNUNGSAUFGABEN, BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

Amtsleiter: Richard Schulz	☎ 753-0
stellv. Amtsleiterin, Brand- und Katastrophenschutz,	
Statistik und Wahlen	☎ 753-530
Brandschutz, Statistik und Wahlen	☎ 753-581
Gewerbeangelegenheiten	☎ 753-534
Ordnung/Sicherheit	☎ 753-536
Außendienst	☎ 753-533/535

AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 57

Amtsleiter: Henry Schünecke	☎ 753-0
stellv. Amtsleiterin, Tiefbau	☎ 753-567
Tiefbau	☎ 753-572/563
Natur- u. Baumschutz, Grünflächenmanagement	☎ 753-583
Friedhofsangelegenheiten / Archiv	☎ 753-560
Sachbereichsleiter Gebäudemanagement und	
Wohnungswirtschaft	☎ 753-568
Hochbau und Bauleitplanung	☎ 753-565/569
kfm. Gebäudemanagement	☎ 753-537
Wohnungswirtschaft	☎ 753-538/539
Liegenschaften	☎ 753-566
Bauhof	☎ 753-591

RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Amtsleiterin: Annett Nowatzki	☎ 753-586
Rechnungsprüferin	☎ 753-587

EINWOHNERMELDEAMT FÜR DIE GEMEINDE ZEUTHEN

im Rathaus der Gemeinde Eichwalde, Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde
 ☎ (030) 67502-301; -302 oder -306, E-Mail: einwohnermeldeamt@eichwalde.de
 Im Einwohnermeldeamt können Termine online gebucht werden, hierzu folgender Link: <https://www.terminland.de/gemeinde-eichwalde/>

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

MUSIKBETONTE GESAMTSCHULE „PAUL DESSAU“

Schulstraße 4, 15738 Zeuthen | Schulleitung: Frau Wilms
 Sekretariat: ☎ (033762) 7 19 87, Fax: (033762) 9 22 94
 E-Mail: sekretariat@gesamtschule-zeuthen.de
www.gesamtschule-zeuthen.de

GRUNDSCHULE AM WALD

Forstallee 66, 15738 Zeuthen | Schulleiterin: Frau Schleifring
 Sekretariat: ☎ (033762) 8400, Fax: (033762) 84027
 E-Mail: schulleitung@gsaw-zeuthen.de
www.gsaw-zeuthen.de

HORT DER VHG

Forstallee 66, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 84015, Fax (033762) 84027
 E-Mail: hortdervhg@kitas-zeuthen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Kinderkiste“

Dorfstraße 22a/23, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92867, Fax (033762) 809597
 E-Mail: kinderkiste@kitas-zeuthen.de

Kita „Kleine Waldgeister“

Heinrich-Heine-Str. 5, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92217, Fax (033762) 225233
 E-Mail: waldgeister@kitas-zeuthen.de

Kita „Räuberhaus“

Maxim-Gorki-Str. 2, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92013
 E-Mail: raeuberhaus@kitas-zeuthen.de

Kita „Pustelblume“

Dorfstraße 4, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 72000,
 E-Mail: pustelblume@kitas-zeuthen.de

BÜRGERHAUS ZEUTHEN

Goethestr. 26b, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 889-333/-334,
 E-Mail: buengerhaus@zeuthen.de

GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK

Dorfstraße 22, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 93351, Fax: (033762) 93357,
 E-Mail: bibliothek@zeuthen.de

JUGENDCLUB ZEUTHEN

Dorfstraße 12, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 225599,
 E-Mail: svn@jugendclub-zeuthen.de

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE

- ▶ DO | 9. Juni | 19 Uhr | Regionalausschuss ZE(W)S in Schulzendorf
- ▶ DI | 14. Juni | 19 Uhr | Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie
- ▶ DI | 21. Juni | 19 Uhr | Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur
- ▶ DI | 28. Juni | 19 Uhr | Gemeindevertretung
- ▶ DI | 5. Juli | 19 Uhr | Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz

Zeuthen ist...

Aufruf an alle Hobbyfotografen und Kreative

Seit September 2018 zeigt die Rückseite der Zeitung „Am Zeuthener See“, was Zeuthen ist:

... entdecken! ... wundervoll! ... zauberhaft! ...
entzückend! ... lebendig! ... spannend! ... herrlich!

In jeder Ausgabe sind wunderschöne Fotos mit dem passenden Adjektiv. Um ehrlich zu sein, langsam gehen uns die Ideen aus. Deshalb nun der Aufruf an Sie, liebe Hobbyfoto-

grafener und Kreative: Wie finden Sie Zeuthen? Zeigen Sie uns mit Ihrem Foto, was Zeuthen für Sie ist. Senden Sie Ihre Vorschläge gern an gemeinde@zeuthen.de.

Insbesondere in diesem das Jahr, in dem wir uns mit einem Leitbild für Zeuthen beschäftigen, also damit, wofür Zeuthen steht, wären Ihre Anregungen auch hierfür hilfreich.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



Zeuthen ist...



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

...aufmunternd.

... zumindest für diejenigen, die es am frühen Morgen nach draußen schaffen, um den Sonnenaufgang erleben zu können. Hier kann durchgeatmet und Kraft für den Tag getankt werden.

Foto: Oliver Schleich

IMPRESSUM Am Zeuthener See

Herausgeber und verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil: Gemeinde Zeuthen, Der Bürgermeister, 15738 Zeuthen, Schillerstraße 1 | Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Leserbriefe behält sich die Redaktion die Veröffentlichung bzw. ausschnittsweise Wiedergabe vor. | **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Heimatblatt Brandenburg Verlag, 10557 Berlin, Werftstraße 2 | **Die nächste Ausgabe** erscheint am 13. Juli 2022. | **Anzeigen- und Redaktionsschluss** ist am 29. Juni 2022.